



Foto: Hanno Wilke

Sonja Christine Truhn
geboren 1971 in München,
studierte Medienkunst und
freie Kunst an der Staatlichen
Hochschule für Gestaltung in
Karlsruhe und an der Hochschule
der Künste Berlin.

Seit 2001 arbeitet sie freiberuflich als Erzählerin, mit dem Schwerpunkt „Geschichten erzählen in und mit der Natur“, mit vielseitig Auftritten für Kinder und für Erwachsene. Seit 2002 gibt sie ihr Wissen in Seminaren weiter.



Alte Märchenschule

Die ehemalige alte Dorfschule liegt an weiten Wiesen und Feldern und schenkt Raum für ein besonderes Ambiente. Auch der zu Fuß erreichbare Erzählwald steckt voller märchenhafter Überraschungen, die darauf warten, erkundet zu werden.

Die Ausbildung

In der Ausbildung zum „Geschichtenerzähler in und mit der Natur“ gelingt es, sich Märchen und Geschichten mit Leichtigkeit und Freude anzueignen. Dieser natürliche Weg führt spielerisch ins eigene freie Erzählen – ganz ohne Auswendiglernen.

Zum anderen sind die Märchen mit ihren reichen Gestaltungsmöglichkeiten eine bezaubernde Art, um Kindern und Erwachsenen die Natur nahe zu bringen.

**Märchen und
Geschichten
öffnen das Herz
für die Natur.
Auf der anderen
Seite inspiriert
die Natur beim
Erleben der
Märchen.**



Foto: Sonja Truhn

Geschichten erzählen

Dich selbst –
das Märchen –
die Umgebung –
die Zuhörer –
das Allumfassende –
wahr nehmen

sich immer wieder neu
überraschen lassen

den Zuhörern und Dir selbst
eine spannende Erzählreise
voll Weisheit und Tiefe
schenken



Foto: Sonja Truhn



Alte Märchenschule
Sonja C. Truhn
Dorfstr. 39, 24626 Willingrade
Tel. 04328 / 17 29 77
Fax 04328 / 17 27 491
post@alte-maerchenschule.de
www.alte-maerchenschule.de

Gestaltung: www.windelfich-design.com | Idee & Illustrationen: Sonja Truhn | Stand 9/10

Ausbildung

Geschichten- erzähler in und mit der Natur



Alte Märchenschule



Foto: Hanno Wilke



Teilnehmer

ErzieherInnen, (Natur- und Umwelt)pädagogInnen, TherapeutInnen, LehrerInnen, MärchenerzählerInnen, aber auch Eltern und Großeltern sowie Märchen- und Naturinteressierte

Allgemeine Ausbildungsziele

Sie werden in vielen Übungen und durch eigenes Erleben angeregt, den „Erzähler“ in sich zu entdecken:

- mit Leichtigkeit natürlich und frei erzählen
- auf freie Art lebendig vorlesen
- Märchen in ihrer Tiefe wahrnehmen
- altersgerecht erzählen (Babyalter, Kleinkind, Kindergarten, Grundschule und Erwachsene)
- trockene Buchtexte in eine spannende und dem Märchen gerechte Erzählfassung bringen
- eine Unterrichts- oder auch Therapieeinheit durch eine erzählte passende Geschichte beleben
- Märchen in der Umweltbildung einsetzen
- eine Geschichte im Innenraum mit verschiedensten Materialien gestalten
- sich beim Erzählen im Außenraum von der natürlichen Umgebung inspirieren lassen

Hand in Hand mit den jeweiligen Wochenendthemen entwickelt sich die Kunst des eigenen einzigartigen Erzählens.

Termine

Beginn der Ausbildung ist in der Regel jedes Jahr im September. Pro Monat findet ein Ausbildungswochenende statt; nur der Dezember bleibt frei. Jede Ausbildungsreihe endet im Juni oder Juli des Folgejahres. Aktuelle Termine erhalten Sie jederzeit gerne auf Anfrage.

AUSBILDUNGSTHEMEN

1. SCHNUPPER-WOCHENENDE (Sept.)

- Erzählspaziergang und Naturerzählbühne
- Märchenspiele und -gestaltung
- Hintergrundwissen über Märchen und freies Erzählen

2. WOCHENENDE (Oktober)

- Erzähltechniken & -traditionen
- Übungen zum freien Erzählen
- Märchenhelden entdecken - Geschichten erfinden

3. WOCHENENDE (Nov.)

- Klanggeschichten und Hörspiele
- der Einsatz von Musik beim Erzählen
- Instrumente aus Naturmaterialien



Foto: Hanno Wilke

4. WOCHENENDE (Januar)

- den Körper als Instrument erleben
- „hautnah“ erzählen
- professionelles Stimmtraining

5. WOCHENENDE (Februar)

- Seelenbilder im Märchen und ihre Bedeutung
- ein Märchen mit allen Sinnen erleben
- Gestaltung eines kleinen Auftritts

6. WOCHENENDE (März)

- Auftritt und Nachbereitung
- Märchenlieder und Rollenspiel
- Märchenmahl - Geschichtenschmaus

7. WOCHENENDE (April)

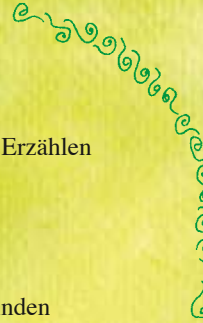
- Die Natur als Erzählraum
- Märchenhafte Zauberwald-Projekte
- Märchenfestgestaltung

8. WOCHENENDE (Mai - dreitägig)

- individuelle Erzählspaziergänge
- Arbeit an eigenen Erzählprogrammen
- Feinschliff und Präsentation

9. WOCHENENDE (Juni/Juli - dreitägig)

- Märchenfest: Öffentliches Erzählen für Kinder und Erwachsene
- Vor- und Nachbereitung, Übergabe des Zertifikates



ABLAUF



Foto: Uwe-Michael Truhn

DAUER

10 Monate

STRUKTUR

6 zweitägige Wochenenden – jeweils Fr. 17.00 – 21.30 Uhr Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

1 zweitägiges Wochenende – Fr. ca. 17.00 – Sa. ca. 19.00 Uhr mit kleinem Auftritt

1 dreitägiges Wochenende – Fr. 17.00 Uhr - So. 13.00 Uhr mit gemeinsamer Übernachtung

1 dreitägiges Abschlusswochenende mit öffentlichem Märchenfest

ABSCHLUSS

Zertifikat als „Geschichtenerzähler in und mit der Natur“ mit den Inhalten der Ausbildung

Das erste Wochenende ist als Schnupperwochenende zum kennen lernen auch einzeln buchbar. Es entspricht in etwa dem Einführungsseminar „Geschichtenerzählen in und mit der Natur“ und kann, wenn dieses bereits irgendwann besucht wurde, angerechnet werden. Spätestens nach dem ersten Wochenende muss die verbindliche Anmeldung für die gesamte Ausbildung erfolgen.

AUSBILDERIN

Sonja C. Truhn

REFERENTEN

Dagmar Kappeller, Atem- & Stimmtherapeutin

TEILNEHMER

in der Regel max. 10 Personen

ORT

Alte Märchenschule und Erzählwald, N.N.

BEITRAG

1.170 € (in 9 Raten von je 130,- €) zzgl. Übernachtung/Verpflegung nach Bedarf staatliche Bezuschussung zum Teil möglich



Foto: Hanno Wilke

